

**Gera.** (Uhrmacherinnung.) Laut Mitteilung des Zentralverbandes haben mehrere Kollegen unserer Innung bis jetzt immer noch nicht den vom Verband zugestellten Fragebogen ausgefüllt zurückgesandt. Desgleichen auch den Fragebogen der Handwerkskammer zwecks Unterlagen zur Handwerkerkarte. Ich fordere daher die betreffenden säumigen Kollegen letztmalig auf, dies umgehend nachzuholen. (VII/1602)

Walter Prell, Obermeister.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

## Firmennachrichten

**Aachen.** J. B. Firmanns, Goldwaren, Großkölnstraße 9. Der Kaufmann und Juwelier Adolf Josef Hanel in Aachen ist jetzt Inhaber der Firma. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch den Kaufmann und Juwelier Adolf Josef Hanel ausgeschlossen. (VI 2/2886)

**Augsburg.** Anna Ketterle, Kunst für Kirche und Haus. Ketterle, Gabriele, Kunstgewerblerin, und Ketterle, Magdalena, Kontoristin, beide in Augsburg, betreiben das bisher von Anna Ketterle geführte Geschäft unverändert mit gleicher Firma ab 15. Mai 1935 in offener Handelsgesellschaft weiter. (VI 2/2884)

**Berlin W 8.** Robert Ball Nachf., Münzenhandlung, Wilhelmstraße 44. Rudolf Bahrs, Berlin, und Dr. Waldemar Wruck, Berlin, ist derart Gesamtprokura erteilt, daß beide gemeinschaftlich miteinander zur Vertretung der Firma berechtigt sind. (VI 2/2883)

**Frankfurt a. M.** Ewald Narath, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Unter dieser Firma ist am 1. Oktober 1935 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Frankfurt am Main eingetragen worden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. September 1935 festgestellt worden. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so sind sie nur gemeinsam oder mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt. Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Uhren sowie verwandter Erzeugnisse, der Betrieb von Uhrenreparaturwerkstätten und Uhrmontagewerkstätten. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten. Das Stammkapital beträgt 20000 RM. Geschäftsführer ist Kaufmann Ewald Narath, Frankfurt am Main. Bekanntmachungen erfolgen im „Reichsanzeiger“. (VI 2/2870)

**Hamburg.** Gerhard D. Wempe AG. Die Gesellschaft verzeichnet für 1934 einen Warengewinn von 382032 (301529) RM. Nach Absetzung sämtlicher Unkosten und Abschreibungen verbleibt ein Verlust von 3526 RM, der sich noch um den Verlustvortrag von 11679 RM erhöht. (VI 2/2873)

**Hamburg 39.** Norddeutsche Nickel- und Silberwaren-Gesellschaft m. b. H., Winterhuder Marktplatz 18a. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Gerhard Brimmekamp ist beendet. Die an Carl Brimmekamp erteilte Prokura ist erloschen. Ehefrau Charlotte Brimmekamp, geb. Steinwachs, zu Hamburg ist zur Geschäftsführerin bestellt worden. (VI 2/2885)

**Oberndorf (Neckar).** Handelsregistereintragung vom 30. September 1935, Abteilung für Gesellschaftsfirmen, bei der Fa. Schramberger Uhrfedernfabrik, G. m. b. H., in Schramberg: Durch Gesellschaftsbeschuß vom 11. September 1935 wurde das Stammkapital der Gesellschaft von 450000 RM um 250000 RM auf 200000 RM in erleichteter Form herabgesetzt und das Stammkapital sofort wieder erhöht um 20000 RM auf 220000 RM. Der bisherige Gesellschaftsvertrag ist aufgehoben und ein neuer Gesellschaftsvertrag beschlossen. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist nun die Herstellung und der Vertrieb von Uhrfedern und anderen Federn, Uhrenbestandteilen, Sägen und anderen Gegenständen, die die Geschäftsführung für geeignet hält (unter Fortführung des von der Gesellschaft erworbenen Handelsgeschäfts der Firma Schramberger Uhrfedernfabrik vormals Carl Weber, Aktiengesellschaft in Liquidation). Die Gesellschaft darf andere Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen, Zweigniederlassungen errichten und alle Maßnahmen ergreifen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich erscheinen. Die Gesellschaft hat nur einen Geschäftsführer. Der bisherige Geschäftsführer Dr. Albert Schneider in Schramberg ist abberufen. Als neuer Geschäftsführer ist Hermann Feustel, Fabrikdirektor in Schramberg, bestellt. Die Prokura des Oskar Waas, Kaufmanns in Schramberg, ist erloschen. (VI 2/2859)

**Pforzheim.** M. Hausch AG. Diese mit 1,1 Mill. RM Aktienkapital arbeitende Gold- und Silberwarenfabrik weist für das Geschäftsjahr 1935/35 einen Warenüberschuß von 467683 (474395) RM und nach 7773 (7708) RM Abschreibungen auf Anlagen und 2000 (wie im Vorjahr) RM auf Gebäude einen Verlust von 81251 (66515) RM aus. (VI 2/2860)

**Reichenau (Sa.).** Handelsgerichtliche Eintragung. Gustav Horn & Co., Herstellung und Vertrieb von Schmuck- und Gebrauchsgegenständen aller Art. (VI 2/2882)

## Neue Kataloge

Von der Firma Georg Jacob (Leipzig) gelangt der neue Katalog zum Versand, der im Zeichen des deutschen Schmuckes steht. Schon sein Äußeres deutet darauf hin, daß er einen umfangreichen Überblick gibt über die Neuerscheinungen. Ganz neu ist ein Haarschmuck und ferner ein Besteckmuster 2000, das einmal eine ganz besondere Note betont.

Das Ansaßband als ein Hauptverkaufsartikel ist wieder in großer Zahl vertreten, und man merkt es allen Artikeln an, daß sie wirklich mit großer Sorgfalt im Hinblick auf ihre leichte Veräußerlichkeit ausgewählt sind.

Über das Ultra-D-Glas ist eine Liste mit neuen Formen erschienen, die angefordert werden kann. Neue Werkzeuge und Furnituren bilden den Schluß des umfangreichen Kataloges, der sich im Ladengeschäft des Uhrmachers als sehr wertvoll erweisen wird.

Über den RLB-Schmuck der Firma Richard Lebram (Berlin) ist ein umfangreicher Katalog erschienen, der durch seine künstlerische Gestaltung besondere Beachtung verdient. Er wird durch die klare Darstellung der Schmuckwaren eine ausgezeichnete Wirkung haben bei der Vorlage gegenüber den Kunden. So manches Gerät ist hier in guter Darstellung vertreten, von dem der Uhrmacher keine große Auswahl hat und hier nun in der Lage ist, seinen Kunden zufriedenzustellen.

Die angegebenen Verkaufspreise sind gut kalkuliert, die Einkaufspreise in vorsichtiger Weise verschlüsselt.

Auch Uhren — Taschenuhren, Armbanduhren, Stil- und Wanduhren — nehmen einen großen Raum in diesem Werk ein.

Gebrüder Junghans (Schramberg) versendet vier wichtige Drucksachen, die geeignet sind, das Herbst- und Weihnachtsgeschäft zu beeinflussen. Neuheiten der Junghans-Armbanduhren überraschen durch eine klare, sichere Formgebung und betonen die armanliegende Linie. — Für die Taschenuhren ist eine neue Preisliste der Sendung beigefügt, die wegen der starken Beanspruchung der Fabrikation auf diesem Gebiet eine gewisse Beschränkung der Muster zeigt. — Der Hauptverkaufsartikel des Uhrmachers — der Wecker — beansprucht einen großen Faltprospekt für sich und beweist eine große Auswahl der farbenfreudigen Modelle. In Verbindung damit verdient der vierte Druck Beachtung, da er wichtige Verkaufshilfen angibt für die zugkräftige Dekoration der Wecker.

Unbedingt nötig ist es für jeden Kollegen, sich diese Druckwerke unter Bezugnahme auf die UHRMACHERKUNST zu bestellen.

Die Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik (Schramberg) hat ebenfalls ein neues Musterbuch herausgegeben, das durch seine leichtveräußerlichen und zielsicheren Muster überrascht. Zum Teil sind die Abbildungen farbig gehalten, und einzelne Warengattungen — wie Synchronuhren und Ato-Uhren, auch die Stiluhren — sind erstmalig mit Ladenverkaufspreisen versehen. Die HAU legt auch mit diesem Musterbuch den Beweis ab, daß die Industrie mit allen Mitteln darauf hinarbeitet und schöne Erfolge erreicht, dem Publikum schöne Uhren zu bieten.

Von besonderem Wert ist auch eine kleine Zusammenstellung von Kurzzeitmessern der Marke Pfeilkreuz, die einem wirklichen Bedürfnis des Uhrmachers abhilft und einmal alle gebräuchlichen Kurzzeitmesser handlich zusammenstellt.

Auch hier empfiehlt sich die Anforderung unter Bezugnahme auf die UHRMACHERKUNST. (VI 2/2891)

## Personalien

**Bischofswerda (Sa.).** Der Goldschmiedemeister Ernst Bauer feierte die diamantene Hochzeit. (VI 3/2887)

**Bremen.** Das 25jährige Geschäftsjubiläum feierte Herr Kollege H. Feddersen, Fedelhöfen 91. (VI 3/2855)

**Chemnitz.** Am 7. Oktober haben vor der Handwerkskammer die Koll. Böhme (Lugau), Endler (Olbernhau), Fiedler (Chemnitz), Fleischer (Chemnitz) und Friedemann (Chemnitz) die Meisterprüfung abgelegt und bestanden. (VI 3/2894)

**Erfurt.** Die Firma Julius Härtig, Hofjuwelier, konnte auf ihr 75jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3/2888)

**Gotha.** Am Sonntag, dem 27. Oktober, begeht der Innungswart der Gothaer Ortsgruppe, Uhrmachermeister Adolf Herzberg, das Fest der silbernen Hochzeit und gleichzeitig sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/2895)

**Karlsruhe i. B.** Am 1. Oktober 1935 konnte Kollege Carl Guttman sein 40jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Das Geschäft eröffnete er am 1. Oktober 1895 in Mülhausen im Elsaß, 1916 verlegte er es nach Karlsruhe. (VI 3/2861)